

# **Benutzerhandbuch**

## **Notebook 760 i, ic**

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. IBM und OS/2 sind eingetragene Warenzeichen von IBM Corporation. Intel, IntelDX2 und IntelDX4 sind eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation. Cyrix ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cyrix Corporation. Andere Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
2. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angebracht sind.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen dieses Gerätes den Netzstecker. Benutzen Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.
4. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Stellen Sie das Gerät nicht auf wackelige und instabile Unterlagen. Das Gerät könnte herunterfallen und irreparable Schäden davontragen.
6. Schlitze und Öffnungen im Gehäuse an der Rückseite oder der Unterseite dienen der Belüftung. Diese sollen ein Überhitzen des Gerätes verhindern und damit eine zuverlässige Funktion gewährleisten; sie dürfen nicht zugestellt oder verdeckt werden. Die Belüftungsöffnungen an der Unterseite des Gerätes verlieren auch dann ihre Wirkung, wenn Sie das Gerät während des Betriebs auf ein Sofa, ein Bett oder einen Teppich stellen. Das Gerät sollte nie oberhalb oder in der Nähe einer Heizquelle betrieben werden. Das Gerät darf auch nur dann in ein anderes Gehäuse, einen Schrank etc. fest eingebaut werden, wenn eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.
7. Dieses Gerät darf nur an der Netzspannung betrieben werden, die auf dem Gerät angegeben ist. Sind Sie sich über die Art der Netzspannung Ihres Wohnorts nicht sicher, so fragen Sie Ihren Fachhändler oder das örtliche Elektrizitätswerk.

8. Dieses Gerät ist mit einem 3-poligen Netzstecker ausgestattet, wobei der dritte Pol zur Erdung dient. Dies dient vor allem Ihrer Sicherheit. Steht keine geerdete Netzsteckdose zur Verfügung, so lassen Sie sich durch einen örtlichen Elektroinstallateur einen entsprechenden Anschluß installieren. Verzichten Sie niemals auf die Schutzfunktion der Erdung, und machen Sie diese auch nicht durch Manipulation am Netzkabel unbrauchbar.
9. Stellen Sie nie etwas auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzanschlußkabel so, daß keiner darauf treten kann.
10. Benutzen Sie für den Netzanschluß ein Verlängerungskabel, so achten Sie darauf, daß die Stromaufnahme des Gerätes nicht die Leistungsfähigkeit des Verlängerungskabels übersteigt. Die Stromaufnahme aller an einer Netzsteckdose angeschlossenen Geräte darf die Sicherungsleistung nicht übersteigen.
11. Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen des Gehäuses. Diese könnten spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.
12. Versuchen Sie nicht, das Gerät selber zu warten oder zu reparieren, da Sie sich beim Öffnen und Entfernen des Gehäuses oder sonstiger Abdeckungen der Gefahr eines Stromschlages aussetzen oder andere Risiken verursachen. Reparatur und Wartung gehören in die Hand eines Fachmannes.
13. Tritt einer der unten aufgeführten Störfälle auf, so ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Netzsteckdose und übertragen die Reparaturarbeiten einem qualifizierten Fachmann:
  - a. Wenn das Netzkabel oder der -stecker beschädigt oder ausgefranst ist.
  - b. Wenn Flüssigkeit über das Gerät gekippt wurde.
  - c. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.

- d. Wenn das Gerät trotz Befolgen der Betriebsanleitung nicht korrekt arbeitet. Nehmen Sie in einem solchen Fall nur die Einstellarbeiten vor, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Weitere Einstellungen an anderen Bauteilen können zusätzliche Beschädigungen zur Folge haben und umfangreiche und kostspielige Reparaturarbeiten durch einen qualifizierten Techniker erfordern.
  - e. Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde
  - f. Wenn das Gerät nicht mehr die erwartete Leistung bringt und dadurch die Notwendigkeit einer Wartung oder Instandsetzung anzeigt
14. Verwenden Sie ausschließlich Akkus die von uns für dieses Gerät empfohlen werden. Bei Benutzung anderer Akkus kann ein Brand oder eine Explosion ausgelöst werden. Überlassen Sie den Akkuaustausch dem qualifizierten Kundendienst.
15. Achtung! Akkus können explodieren, wenn sie falsch behandelt werden. Öffnen Sie diese nicht, und werfen Sie keine verbrauchten Akkus ins Feuer. Bewahren Sie Akkus in von Kindern unerreichbaren Plätzen auf. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort nach den geltenden umweltrechtlichen Bestimmungen.
16. Schließen Sie dieses Gerät nur einem geeigneten Netzkabeltyp an (befindet sich im Zubehörkarton). Das Netzkabel muß abtrennbar sein: UL-gelistet /CSA-geprüft, vom Typ SVT/SJT, Mindestnennleistung 6 Ampere 125 Volt, VDE-abgenommen oder entsprechendes. Die Maximallänge beträgt 4,6 Meter (15 Fuß).

## **Anweisungen zur Batterie-/Akku-Entsorgung**

Zum Schutze Ihrer Umwelt entsorgen Sie bitte verbrauchte Nickel-Kadmium-Akkus und Lithium-Batterien auf ordnungsgemäße Weise, und geben Sie diese bei einer örtlichen Sammelstelle für Sondermüll ab.

## *Inhaltsverzeichnis*

### **1 Die Inbetriebnahme**

1.1	Überblick .....	1-1
1.2	Prüfliste der Einzelteile .....	1-3
1.3	LC-Display.....	1-4
1.4	Anschluß des Netzteils .....	1-6
1.5	Das System einschalten .....	1-8
1.6	Interne Merkmale.....	1-9
1.7	Tastatur.....	1-11
1.8	Rückseite.....	1-13
1.9	Rechte Gehäuseseite.....	1-14
1.10	Das Notebook das erste Mal einschalten .....	1-15

### **2 Der Betrieb mit Akkustrom**

2.1	Akkupack.....	2-1
2.2	Den Akku aufladen .....	2-2
2.3	Akkustrom sparen .....	2-3
2.4	Stromsparmaßnahmen (Power Management) .....	2-4
2.4.1	LCD Standby Mode (LC-Display-Bereitschaft) .....	2-4
2.4.2	Hard Disk Standby Mode (Festplatten-Bereitschaft) .....	2-4
2.4.3	System Doze Mode (Schlummer).....	2-5
2.4.4	System Standby Mode (System-Bereitschaft).....	2-5
2.4.5	Suspend Mode (Unterbrechung).....	2-6
2.5	Advanced Power Management (APM).....	2-8

2.6	Warnung vor niedrigem Akkustand.....	2-9
2.7	Den Akku entladen .....	2-11
2.8	Den Akku austauschen .....	2-11

### **3 Hardware-Optionen**

3.1	Zusatzspeicher .....	3-1
3.2	Externe Tastatur/externer Zahlenblock .....	3-2
3.3	Externer Monitor .....	3-3
3.4	Drucker.....	3-4
3.5	Maus.....	3-4
3.6	PCMCIA-Steckplatz Typ III.....	3-5
3.7	Trackball.....	3-5

### **4 SETUP**

4.1	Wann müssen Sie SETUP aufrufen .....	4-1
4.2	SETUP aufrufen.....	4-2
4.3	Basic System Configuration (Systemgrundkonfiguration).....	4-3
4.3.1	Date (Datum) und Time (Uhrzeit).....	4-4
4.3.2	Diskette Drive A/B (Diskettenlaufwerk A/B).....	4-4
4.3.3	Fixed Disk 0/1 (Festplatte 0/1) .....	4-4
4.3.4	Enhanced IDE Features (Erweiterte IDE-Funktionen).....	4-5
4.3.5	Num Lock After Boot (Num-Aktivierung beim Systemstart).....	4-5
4.3.6	Memory Test (Speichertest) .....	4-5
4.3.7	Math Coprocessor (Num. Koprozessor).....	4-5
4.4	Advanced System Configuration (Erweiterte Systemkonfiguration) .....	4-6

4.4.1	Power Management Mode (Stromverwaltung).....	4-7
4.4.2	Battery-low Warning Beep (Warntöne bei niedriger Akkuladung).....	4-9
4.4.3	Standby/Suspend Upon Battery-low (Standby/Suspend bei niedriger Akkuladung).....	4-9
4.4.4	Modem Ring Wake Up From Standby (Systemaktivierung aus dem Standby bei Modemanruf).....	4-9
4.4.5	Password Checking During Resume (Passwortabfrage bei Wiederaufnahme des Normalbetriebs) .....	4-10
4.4.6	Display Device (Anzeigegerät).....	4-10
4.4.7	LCD Expand Mode (LC-Display-Ausweitung).....	4-10
4.4.8	LCD Text Normal/Reverse Mode (Normaler/reverser Text auf LC-Display).....	4-11
4.4.9	LCD Graphics Normal/Reverse Mode (Normale/reverse Grafik auf LC-Display) .....	4-11
4.4.10	LCD Contrast Enhancement (LCD-Kontrastverbesserung) .....	4-11
4.5	System Security (Systemsicherheit) .....	4-12
4.5.1	Diskette Drive Control (Kontrolle des Diskettenlaufwerks) .....	4-12
4.5.2	Fixed Disk Drive Control (Kontrolle des Festplattenlaufwerks) .....	4-13
4.5.3	System Boot Drive Control (Kontrolle des Systemstartlaufwerks) .....	4-13
4.5.4	Serial Port Base Address (Grundadresse der seriellen Schnittstelle) .....	4-14
4.5.5	Parallel Port Base Address (Grundadresse der parallelen Schnittstelle) .....	4-14
4.5.6	Paßwörter .....	4-15

4.6	Load Setup Default Settings (Setup-Standardeinstellungen laden) .....	4-16
<b>5</b>	<b>Die Systemwartung</b>	
5.1	Mit dem System unterwegs.....	5-1
5.2	Die Systempflege.....	5-2
5.2.1	Die Hardware des Systems .....	5-2
5.2.2	Netzteil .....	5-2
5.2.3	Akku.....	5-2
5.2.4	Disketten .....	5-3
5.2.5	Reinigung .....	5-4
<b>6</b>	<b>Störungsbehebungen</b>	
6.1	Eine Überprüfungsliste.....	6-1
6.2	Fehlermeldungen .....	6-4
<b>A</b>	<b>Technische Daten</b>	
<b>B</b>	<b>Festplattentabelle</b>	
<b>C</b>	<b>Adreß- und Interrupt-Tabellen</b>	
C.1	Systemspeicherübersicht.....	C-1
C.2	I/O-Adreßübersicht .....	C-2
C.3	Interrupt-Ebenen .....	C-3
C.4	DMA Kanäle.....	C-4
<b>D</b>	<b>Readme-Datei der ASTDK-Utility</b>	



## *Die Abbildungen*

1-1	Das Display hochklappen .....	1-4
1-2	Position des Mikroschalters .....	1-5
1-3	Anschluß des Netzteils .....	1-6
1-4	Lichtanzeigen auf dem Netzteil .....	1-7
1-5	Ein/Ausschalter und Betriebsanzeige.....	1-8
1-6	Positionen im Notebook.....	1-9
1-9	Rückseite.....	1-13
1-10	Die rechte Gehäuseseite.....	1-14
2-1	Den Akku herausnehmen .....	2-1
3-1	Anschluß einer externen Tastatur bzw. eines Zahlenblocks .....	3-2
3-2	Anschluß eines Monitors und eines parallelen Druckers .....	3-3
5-1	Eine 3,5-Zoll-Diskette schreibschützen.....	5-3

## *Die Tabellen*

1-1	Den integrierten Zahlenblock benutzen .....	1-12
2-1	Maßnahmen bei niedrigem Akkustand .....	2-10
3-1	Speicherkonfigurationen .....	3-1
4-1	Parametereinstellungen für Display Device .....	4-10
4-2	Einstellungen für Diskette Drive Control.....	4-12
4-3	Einstellungen für Hard Disk Drive Control .....	4-13
4-4	Einstellungen für System Boot Drive Control .....	4-13
6-1	Fehlermeldungen .....	6-4